

Doppelvermietung wird zum Problem

Essener Theatergruppe steht in den Startlöchern für ihr neues Stück

Essen (spe). „Eins plus eins gleich Chaos“ heißt es in diesem Jahr bei der Essener Theatergruppe „Bühne frei“. Erstmals ist das neue Stück der Theatergruppe am Sonntag, 27. Oktober, ab 14 Uhr zu sehen. Die Besucher dürfen sich dann auch auf Kaffee und Kuchen freuen. Diese, wie auch die anderen Aufführungen finden im Saal Kellermann statt.

Weiter geht es am Samstag, 2. November, 19 Uhr, mit anschließender Party mit DJ Claudius. Am Samstag, 9. November, 18 Uhr wird zunächst Kohl serviert, ab 19.30 Uhr heißt es dann: Bühne frei für die Schauspieler. Noch-

mals zu sehen sein wird das Theaterstück am Sonntag, 10. November, 19 Uhr. Karten für das Kohlesen sind nur noch bis zum 2. November im Autohaus Anneken sowie im Internet unter www.theater-in-essen.de erhältlich.

„Eins plus eins gleich Chaos“ verspricht einige Stunden vergnügliche Unterhaltung. Das Ehepaar Kreuz hat ein Zimmer seines Hauses gleich doppelt untervermietet. Frau Schneider wohnt in der Woche und Herr Gärtner am Wochenende dort. Als Frau Schneider übers Wochenende da bleibt, droht das Ganze aufzufliegen. Als wäre das Chaos

nicht schon groß genug, wird auch noch Sohn Felix von der Polizei nach Hause gebracht.

Regie führt Mechtild Thamm. Mit Alfons Gramann, Magdalena Garwels, Doris Sieverding, Birgit Flerlage, Wilfried Meyer-Ohls, Jens Espelage, Thomas Blömer, Maraike Becker, Anette Ahrens, und Conny Kalvelage stehen erfahrene Darsteller auf der Bühne.

Karl Langer steht als Souffleur bereit, sollten die Schauspieler Textprobleme bekommen, Petra Höffer kümmert sich um die Maske und fürs Bühnenbild sind Alfred Niemann und die Theatergruppe verantwortlich.



Gut vorbereitet: Die Laienschauspieler haben ausgiebig für ihre Auftritte geprobt. Foto: Theatergruppe